

Im Rahmen des Projektes "Hessen aktiv: 100 Kommunen für den Klimaschutz" bietet das Land Hessen eine Initialberatung für hessische Kommunen an, die die Charta für den Klimaschutz unterzeichnet und eine CO₂-Bilanz erstellt haben. Mit der Beratung soll die Kommune bei der Erarbeitung eines Aktionsplanes für Klimaschutzmaßnahmen zur Realisierung von Maßnahmen zur Energieeinsparung und Verwendung von erneuerbaren Energien sowie bei der Ausschöpfung von staatlichen Fördermitteln für die Umsetzung der Maßnahmen unterstützt werden.

Um zielgerichtet beraten zu können, findet sich nachfolgend eine Auswahl von Handlungsfeldern des kommunalen Klimaschutzes mit der Bitte, Schwerpunkte zu identifizieren und zu markieren (Zutreffendes bitte ankreuzen), die in Ihrer Kommune in einem ersten Schritt zu betrachten wären. Die ausgewählten Handlungsfelder sollen Schwerpunkte darstellen, zu denen sich Maßnahmen im Aktionsplan wiederfinden.

Kommune:

Ansprechpartner:

Kontaktdaten (Tel.-Nr., E-Mail etc.):

.....
.....
.....

1. Energiesparen und Energieeffizienz

- Energiemanagement
- Sanierung (Gebäude, Straßenbeleuchtung)
- Klimafreundliche Beschaffung
- Energieeffizientes Büro und Green IT
- Beratung von Bürgern, KMU etc.

2. Energieerzeugung

Kommune als Betreiber und Investor:

- Solarthermie
- Photovoltaik
- Biomasse (z. B. Biogas oder Holz)
- Effizienter Energieeinsatz mit Kraft-Wärme-Kopplung
- Investition in Energieanlagen auf der Basis erneuerbarer Energien (z. B. Beteiligung an Offshore-Windparks wie Stadtwerke München)
- Übernahme der Netze durch kommunale oder regionale Stadtwerke

Kommune als Unterstützer:

- Organisatorische / planerische Unterstützung (z. B. bei Windenergieanlagen)
- Förderung
- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit

3. Klimaschutzprozessgestaltung

Kommunal (intern):

- Aufstellung von Klimaschutz-Zielen (Beschlussfassung)
- Verwaltungsinterner Klimaausschuss (auch evtl. Klimaanpassung)
- Klimaschutz-Verantwortliche für Themenbereiche

Übergreifend:

- Runder Tisch Klimaschutz (Politik, Verwaltung, Unternehmen, Vereine)
- Abstimmung mit Nachbarkommunen
- Vernetzung innerhalb des Landkreises

4. Siedlungsgestaltung

Klimaschutz in der Bauleitplanung:

- Energetische Optimierung von Siedlungen (wie z. B. durch passive Nutzung der Sonnenenergie, Vermeidung von Wärmeverlusten, Kompakte Strukturen)
- Vorgabe von Energiestandards
- Verminderung der Flächenversiegelung
- Vermeidung von motorisiertem Individualverkehr durch entsprechende Planung

Energiekonzepte:

- Nahwärmesysteme
- Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung
- Einsatz Erneuerbarer Energien
- Anreize zum klimaschonenden Bauen schaffen

5. Verkehr

- Vernetzung mit Stadtplanung
- Verkehrsvermeidung
- Klimafreundlicher kommunaler Fuhrpark
- Förderung von Fuß- und Radverkehr
- Öffentlicher Personennahverkehr

6. Abfallwirtschaft

- Nachhaltiger Umgang mit Abfall / Deponien - energetische Nutzung
- Mülltrennung und Wertstoffsammlung
- Beratung Ressourcenschonung / Abfallvermeidung

7. Öffentlichkeitsarbeit und Finanzierung des kommunalen Klimaschutzes

- Klimaschutz auf den kommunalen Internetseiten
- Nutzung kommunaler Medien
- Organisation von Veranstaltungen
- Beteiligung an bundesweiten oder europäischen Aktionen
(z. B. Woche der Sonne, Europäische Biomassetage, EU Green-Light-Programm, Europäische Woche der Mobilität)
- Energieberatungen und Beratung zu Förderungen
- Projekte für Kinder und Schüler
- Finanzielle Absicherung von Klimaschutzmaßnahmen im Kommunalhaushalt

Wenn möglich, bitte Angabe bereits durchgeführter Maßnahmen oder Aktivitäten in den entsprechenden Handlungsfeldern des kommunalen Klimaschutzes (auch beabsichtigte Kooperationen mit anderen Kommunen angeben):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Adressat: deENet e. V. • Frau Dr. Sabine Säck-da Silva • Ständeplatz 15 • 34117 Kassel